

Happy Birthday, RRZN-Handbücher!

Der nachfolgende Text ist ein Auszug der Seite <http://www.rrzn.uni-hannover.de/jubilaum25.html>. Die RRZN-Handbücher werden an rund 170 Hochschulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz für Studierende und Mitarbeiter abgegeben. Die Handbücher sind weit anerkannte Hilfen und Anleitungen z.B. für das Arbeiten mit Windows, Office-Anwendungen oder Programmierung. Im Benutzerbüro des RRZK (Berrenrather Str. 136) sind viele RRZN-Handbücher zu geringen Preisen von etwa 5 Euro erhältlich.

Unter <http://www.uni-koeln.de/rrzk/dokumentation/handbuecher/> finden Sie eine Liste der im RRZK verfügbaren Bücher, eine Gesamtübersicht enthält die Seite <http://www.rrzn.uni-hannover.de/buecher.html>. Neue bzw. angekündigte Handbücher finden Sie unter http://www.rrzn.uni-hannover.de/neue_titel.html, so etwa die Titel Windows Vista, Office 2007, Barrierefreies WebDesign, Acrobat 8, Mac OS X 10.5.

Wir danken dem RRZN, insbesondere aber Wilhelm Noack vom RRZN, ohne dessen unermüdlichen Einsatz es diese Handbücher wohl nicht geben würde, für diese Dienstleistung, die uns allen zu gute kommt.

Ein Hinweis für Dozenten und Referenten: Weder das RRZN noch wir können alle aktuellen Titel (derzeit über 80) aus Platzmangel und finanziellen Gründen auf Lager halten. Es ist daher hilfreich, wenn der Bedarf für Kurse u.ä. rechtzeitig - am besten Monate vorher - angemeldet wird, bevor RRZN-Handbücher zur Grundlage von Kursen gemacht bzw. den Studierenden als ergänzende oder Begleitlektüre empfohlen werden. Das gilt insbesondere für Titel, die nicht so häufig wie Excel oder Word gefragt sind.

Zudem werden ständig kritische Leser („Lektoren“) und auch Autoren gesucht. Weitere Informationen finden Sie im Web unter <http://www.rrzn.uni-hannover.de/bezug.html> (teilnehmende Hochschulen), unter <http://www.rrzn.uni-hannover.de/kommentare.html> (Kommentare von Hochschul-Mitgliedern zur Kooperation u. zu den Büchern) und unter <http://www.rrzn.uni-hannover.de/presse.html> (Hochschul-Pressespiegel). Die Redaktion.

In diesem Jahr 2007 haben die RRZN-Handbücher einen „runden“ Geburtstag: sie werden 25 Jahre alt. Und zugleich blickt die Kooperation der Hochschulen auf dem Gebiet der IT-Dokumentation auf ein Vierteljahrhundert zurück.

Für eilige Leser: worum es geht - kurz und knapp!

Das RRZN, das Regionale Rechenzentrum für Niedersachsen/Leibniz Universität Hannover, hat vor 25 Jahren eine Kooperation auf dem Gebiet der EDV-Dokumentation initiiert und seither koordiniert.

Ziel ist es, - in der Tradition der „Vorlesungsskripte“ - für Studierende und Mitarbeiter/innen staatlicher Hochschulen gute, aktuelle, praxisorientierte und sehr preisgünstige IT-Einführungsschriften über Betriebssysteme, Netzdienste und Anwendungsprogramme anzubieten und es damit Hochschulen zu ersparen, „das Rad neu zu erfinden“.

Hochschulen stellen dem RRZN ihre Schriften kostenlos zur Verfügung, das RRZN lässt sie drucken und vertreibt sie. Weitere Publikationen sind Nachdrucke von Unterlagen aus dem Herdt-Verlag.

Wer keine Texte zur Verfügung stellen kann, ist genauso gern als Lektor gesehen.

Die Kooperation ist außergewöhnlich erfolgreich: Über 170 Hochschulen in Deutschland, Österreich und in der Schweiz machen mit, und die Gesamtauflage der RRZN-Handbücher hat die Marke von 2,6 Mio. Exemplaren überschritten.

Grußworte

Prof. Dr. Horst Stenzel, Vorsitzender des ZKI (Zentren für Kommunikation und Information und Kommunikation in Lehre und Forschung e.V.)

„Der Vorstand des ZKI dankt dem RRZN, und dort

insbesondere Herrn Noack, für die langjährige Kooperation mit den Rechenzentren zahlreicher Hochschulen, in deren Rahmen eine große Anzahl von Skripten, Dokumentationen und Anleitungen zur Verfügung gestellt wurden. Hervorzuheben ist die Orientierung einerseits der Inhalte am alltäglichen Bedarf der IT-Nutzer in den Hochschulen und andererseits der Preise an den Bedürfnissen der Hochschulangehörigen. Viele Materialien, die zunächst für den Gebrauch in einer Hochschule erstellt wurden, sind so zum Nutzen vieler bundesweit und darüber hinaus verfügbar geworden.

Dieses Musterbeispiel an akademischer Selbsthilfe, das in über 25 Jahren gereift ist, ist ohne das Engagement der Herausgeber nicht denkbar, aber auch die Autoren und Lektoren stellen ihre Arbeitskraft der Hochschul-Allgemeinheit selbstlos zur Verfügung. Ihnen allen gilt unser Dank. Für viele Studierende und Hochschulmitarbeiter in allen Teilen Deutschlands hat Ihre Initiative zum positiven Bild der Universität Hannover beigetragen. Wir wünschen dem RRZN alles Gute und den Hochschulen viele weitere interessante Broschüren.“

Univ.-Prof. Dr. H.-G. Hegering (Ludwig Maximilians Universität München) und Vorsitzender des Direktoriums des Leibniz-Rechenzentrums (LRZ) der Bayerischen Akademie der Wissenschaften:

„Studierende und Mitarbeiter/-innen der staatlichen Universitäten und Fachhochschulen auch im südbayerischen Raum und - aus Sicht des Leibniz Rechenzentrums - vor allem auf dem Campus München profitieren nunmehr seit vielen Jahren von einer überregionalen Zusammenarbeit, die aus einer einzigartigen Initiative des Regionalen Rechenzentrums für Niedersachsen (RRZN) entstanden ist und heuer 25-jähriges Jubiläum feiern kann: EDV-Handbücher, die vom RRZN aus zum Selbstkostenpreis (!) an mittlerweile über 170 Hochschulen im deutschsprachigen Raum gehen!

Inhaltliche Qualität in Verbindung mit Aktualität und unschlagbarer Preisgestaltung machen die vom RRZN in Hannover angebotenen Schriften auch im Service-Portfolio des LRZ zu „Publikumslieblingen“. Ob als Vorlesungen begleitendes Material oder als eigenständiges Lernmedium, die RRZN-Handbücher haben ihren festen Platz im Lehr- und Lernbetrieb der Münchner Hochschulen. Nachdem es heutzutage fast keine Arbeitsplätze mehr gibt, an denen nicht die Datenverarbeitung Einzug gefunden hat, haben der Wert und die Bedeutung dieser Handbücher auch und gerade im Zusammenhang mit der Forderung nach lebenslangem Lernen und Weiterbilden eine neue Dimension erhalten. Nicht zuletzt auch für die vom LRZ selbst angebotenen Kurse und Seminare sind die Handbücher wertvolle Lernhilfen und als Selbststudien-, Begleit- oder Übungsunterlagen unverzichtbar.

Wir danken dem Initiator und Koordinator, Herrn Noack, für seine Idee und die Ausdauer, mit der er sie in die Tat umgesetzt, mit Leben erfüllt und in den vergangenen 25 Jahren abseits jeglicher kommerzieller Interessen erfolgreich ausgebaut und erweitert hat. Wir wünschen ihm - auch in unserem ureigensten Interesse - für die Zukunft gute Rahmenbedingungen und Erfolg für diese wertvolle Unterstützung des alltäglichen Forschungs- und Lehre-Betriebs.“

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Erich Barke, Präsident der Leibniz Universität Hannover:

„Die RRZN-Handbücher und ihre Vorläufer sind mir seit meinem Studium Anfang der 70er Jahre wohlbekannt. Sie waren für mich stets praktische Ratgeber und unmittelbare Hilfe bei allem, was mit Rechnern zu tun hatte. Seit der Ausweitung der Publikationsaktivitäten im Rahmen einer großen Hochschulkooperation sind Quantität und Qualität weiter gesteigert worden. Die RRZN-Handbücher sind heute im Alltag der Leibniz Universität Hannover als grundlegende Lernmaterialien unverzichtbar geworden.

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum und weiter so!“

Univ.-Prof. Dr. Karl Kaiser, FB Informatik, Direktor des Regionalen Rechenzentrums der Universität Hamburg:

„Zunächst meinen ganz herzlichen Glückwunsch zu 25 Jahre erfolgreiche Kooperation in einem Bereich, der nach heutigem Sprachgebrauch keinen 'Business Case' abwirft.

Seit vielen Jahren beziehen wir die allseits beliebten Schriften des RRZN. Diese sind bei unseren Studierenden nicht nur wegen des unschlagbar günstigen Preises, sondern vor allem wegen der großen Verständlichkeit sehr beliebt. Die Schriften sind so gefragt, dass beim Verkauf strenge Kontrollen durchgeführt werden müssen um sicherzustellen, dass nur berechnete Personen Ihre Schriften erwerben.

Der größte Abnehmerkreis ist bei uns in der Universität Hamburg bei der Informatik zu finden, woraus sich die besondere Qualität und der hohe Standard Ihrer Schriften ablesen lassen. Außerordentlich bewährt haben sich aber auch die Schriften rund um die Office-Anwendungen bei der heute immer wichtiger werdenden Mitarbeiterschulung.

Eine Schulung ohne die RRZN-Schriften mögen wir uns nicht mehr vorstellen. Hervorheben möchten

wir auch, dass es Ihnen perfekt gelingt, neue Software-Entwicklungen zeitnah in aktuelle Handbücher umzusetzen. In der schnelllebigen Zeit ist dies wahrlich keine leichte Aufgabe.

Wir danken dem RRZN Hannover und insbesondere Ihnen, lieber Herr Noack, dass Sie das unermüdete Herz der Kooperation von mittlerweile über 170 Hochschulen sind.“

Prof. Dr. Robert Kragler, Prorektor und stellv. RZ-Leiter der Hochschule Ravensburg-Weingarten:

„Als ehemaliger Rechenzentrums-Leiter der Hochschule Ravensburg-Weingarten, welche seit Anfang der 90-er Jahr Nutznießer des Service ist, den das Regionale Rechenzentrum für Niedersachsen im Bereich der DV-Dokumentationen bereitstellt, möchte ich dem RRZN zu diesem 25-jährigen Jubiläum gratulieren und allen, die an diesem Erfolg mitgewirkt haben und noch daran mitwirken, dafür herzlich danken.

Die Hochschule Ravensburg-Weingarten profitiert seit vielen Jahren von dem vom RRZN herausgegebenen DV-Broschüren, die sich durch eine hohe fachliche Qualität sowie Praxisorientierung auszeichnen und dabei überaus preiswert geblieben sind - trotz der allgemeinen Preissteigerung für Publikationen. Dies wissen Studenten und Mitarbeiter der Hochschule gleichermaßen zu schätzen.

Ich wünsche uns allen, die von diesem Dienst des RRZN profitieren, dass die RRZN-Broschüren auch in Zukunft den Hochschulen in gewohnter Weise zur Verfügung stehen werden und wünsche dem RRZN eine erfolgreiche Fortführung dieser DV-Dokumentation.“

Zur Chronologie: Wie es begann

Im Herbst 1979 berichtete das RRZN auf einer Tagung der HRZ-Leiter (ALWR, heute ZKI) erstmals über seinen Plan, den in den USA standardisierten FORTRAN 77-Sprachumfang, dessen Nachdruckrechte das RRZN erworben hatte, zu übersetzen.

Im Herbst 1981 unterbreitete die TU Berlin Korrekturvorschläge zu einer vom RRZN vorgelegten Nullnummer über FORTRAN und erkundigte sich nach der Möglichkeit, „500 bis 1000“ Exemplare zu erwerben. Im folgenden Jahr 1982 kam die erste Bestellung über 300 Ex. für die RWTH Aachen (mit dem Angebot der Erhöhung auf 500 Exemplare, wenn damit der Druck gesichert würde). Mit diesem (gelben) „FORTRAN 77-Handbuch, CDC-Version“, dessen Druckvorlage das RRZN mit einem Fotosatzgerät erstellt hatte, begann die Zeit der Großauflagen.

Heute

Heute besteht das Angebot aus etwa 80 aktuellen Titeln, weitere sind in Vorbereitung. Heute sind es über 170 staatl. Universitäten und Fachhochschulen in Deutschland, Österreich und in der Schweiz, die regelmäßig größere Stückzahlen der Handbücher vom RRZN beziehen, um sie an ihre Studierenden und Mitarbeiter zu deren eigenem Gebrauch weiterzugeben. Die Gesamt-Auflage aller Titel liegt über 2,6 Mio. Exemplare - ein gewaltiger Know-how-Transfer.

Hochschul-Kooperation

Aus der Einbahnstrasse (das RRZN hat die Arbeit, die anderen profitieren davon) ist inzwischen eine echte Kooperation geworden: Bereits 1984/85 entwickelten die Universitäten Darmstadt, Münster und Siegen und das RRZN aus dem oben genannten FORTRAN-Handbuch eine Version für DEC-, IBM-, Fujitsu- und Siemens-Rechner. Dabei hielt sich das RRZN – auch gegen Widerstände – streng an den Sprach-Standard und ließ nur an den Stellen, die das Standarddokument explizit als herstellereigentlich bezeichnete, solche Angaben zu. Das war sehr weitsichtig, denn das Problembewusstsein in Sachen Portabilität von Programmen verbreitete sich erst später.

Seither stellen Hochschul-Mitglieder dem RRZN immer wieder (kostenlos) Schriften zur Verbreitung innerhalb der kooperierenden Hochschulen zur Verfügung oder entwickeln solche sogar zu diesem Zweck. Zahllose kritische Leser („Lektoren“) nehmen die Bücher „unter die Lupe“ und liefern Verbesserungsvorschläge und sichern damit die hohe Qualität der RRZN-Handbücher.

Ein starker und honoriger Partner

Auch durch Kooperation zwischen Hochschulen ist ein Gebiet kaum zu bewältigen: die Dokumentation der PC-Anwendersoftware, die in ihrer Vielfalt und Vielzahl und Änderungshäufigkeit ihresgleichen sucht. Deshalb hat das RRZN 1994, also 12 Jahre nach dem Start, einen Lizenzvertrag mit dem Herdt-Verlag für Bildungsmedien in Bodenheim abgeschlossen, der den RRZN-Nachdruck der stets aktuellen Herdt-Titel zu sehr günstigen Preisen ermöglicht.

Dieser „Coup“, wie der unvergessene EDV-Journalist Uwe Harms schrieb, war ein Glücksfall: Der Verlag hat sich seit nunmehr 13 Jahren als nicht nur starker, sondern auch honoriger Partner erwiesen.

Koordinatoren, Lektoren und Autoren

Koordinatoren

Der/die Koordinator/in einer Hochschule in Sachen RRZN-Handbücher ist das Bindeglied („Schnittstelle“) zwischen der Hochschule und dem RRZN und damit für die Versorgung einer Hochschule mit Handbüchern eminent wichtig. Von seinem Engagement hängt das Funktionieren der Kooperation ab, deshalb sollte niemand zu dieser Aufgabe gegen seinen Willen und entgegen seinen zeitlichen Möglichkeiten „verdonnert“ werden.

Der Koordinator

- informiert seine Hochschule über das Angebot an Handbüchern, insbes. über Neuerscheinungen. Das ist – auch aufgrund der Fluktuation an den Hochschulen – eine Daueraufgabe.
- ist der einzige Bestellberechtigte der Hochschule, nimmt also Bestellwünsche aus seiner Hochschule entgegen und gibt sie gebündelt an das RRZN weiter,
- wirbt Lektoren, event. auch Autoren,

- ermittelt bei RRZN-Bedarfsumfragen die Bedarfe seiner Hochschule,
- und hält – idealerweise! Nicht immer realisierbar – ein Lager der gängigsten Titel vor, um Anfragen von Mitgliedern seiner Hochschule nach Einzel-exemplaren sofort erfüllen zu können.

Dozenten, die RRZN-Handbücher ihren Studierenden empfehlen oder sogar zur Grundlage einer Vorlesung machen, können ihren Koordinatoren die Arbeit sehr erleichtern, indem sie die Koordinatoren rechtzeitig, gern auch Monate vorher darauf hinweisen, damit die Handbücher dann, wenn sie benötigt werden, auch tatsächlich verfügbar sind. Denn keine Hochschule (und auch nicht das RRZN) kann alle Titel dauernd in ausreichender Stückzahl auf Lager haben.

Lektoren

Die Qualitätskontrolle hat in der Entwicklung unserer RRZN-Handbücher einen hohen Stellenwert. Deshalb sind die inhaltlichen Lektorate so wichtig.

„Wer zählt die Völker, nennt die Namen...“ Unzählige Kolleginnen und Kollegen haben im Laufe der Jahre kritisch gelesen und bei den Verbesserungsvorschlägen ihr beeindruckendes Know-how gezeigt und manches Buch „gerettet“.

Autoren

Diese Hochschul-Mitglieder haben das geschafft, was viele für sich als „völlig unmöglich“ bezeichnen, nämlich ein Buch zu schreiben.

Beispielhaft nennen wir hier zwei besonders produktive: Monika Weingärtner hat für uns nicht nur während ihrer Zeit im Leibniz-RZ München geschrieben, sondern auch noch einige Jahre, nachdem sie in die Industrie gewechselt war: Diverse Word-Versionen hat sie in Grundlagen- und Fortgeschrittenen-Bänden behandelt und das bis vor kurzem noch lieferbare „Publizieren im WWW“ verfasst.

Kornelius Bamberger vom RZ der Universität des Saarlandes hat gerade die 11. Auflage seines Buches „SPSS, Grundlagen“ abgeliefert.

Nicht vergessen wollen wir hier die zahllosen Autoren des Herdt-Verlags.

Lektoren/Autoren werden auch jetzt immer gesucht!

Dies und das

Die chronologisch ersten Bücher:

1982: FORTRAN 77, CDC-Version (Nullnummer in 1979).

1983: Pascal.

1985: FORTRAN 77, DEC-/IBM-/Fujitsu/Siemens-Version.

Die höchsten Auflagen:

C 154.000 Exemplare (Nachfrage nach wie vor!)

Unix 150.000 Ex. (geringe Nachfrage derzeit)

Die Nachfrage nach den folgenden Titeln ist aus unterschiedlichen Gründen inzwischen null:

Internet 115.000 Ex.

FORTRAN 77, DEC-/Fujitsu-/IBM-/Siemens-Version 92.000 Ex.

Pascal 77.000 Ex.

MS-DOS 70.000 Ex.

FORTRAN 77, CDC-Version 60.000 Ex.

Suchen & Finden im Internet 56.000 Ex.

„Shooting Stars“

Zwei Titel erlebten bei ihrem Erscheinen selten hohe Nachfragen:

Internet (Nov. 95). Inzwischen ist die Nachfrage bei null gelandet, da die Erstsemester bereits (Halb-)Wissen über das Internet mit in die Hochschule bringen.

Suchen & Finden im Internet (Aug. 96). Seit Google unmittelbar nach Eingabe der Suchbegriffe Antworten liefert, mag sich kaum noch jemand mit Suchstrategien etc. beschäftigen.

Handbuch mit CD

Dem Handbuch „StarOffice 8 & OpenOffice.org 2“ von Günter Marxen vom RRZ Köln können wir seit Januar 2006 eine CD mit der Original-Sun-Software StarOffice 8 beilegen. Dank der Firma Sun Microsystems! Das 244-seitige Buch mit CD kostet ab Hannover 3,90 €!

Wir drucken nicht jeden Titel

Nicht alles, was gedruckt werden könnte, wird auch gedruckt. Nicht das RRZN bestimmt, was gedruckt wird, sondern die kooperierenden Hochschulen.

Nicht aus jeder Idee wird auch ein Buch – denn der Bedarf muss da sein und nicht zu knapp!

Wenn gedruckt wird, macht es seit langem die Firma Poppdruck, Langenhagen, die zugleich den Versand an die Hochschulen übernimmt und beide Arbeiten gut und zuverlässig erledigt.

Titel

Insgesamt sind weit über 200 Titel erschienen mit einer Gesamtauflage von über 2,6 Mio. Exemplaren.

Der größte Einzel-Auftrag

4.000 Ex. von verschiedenen Titeln

Der größte, allerdings abgelehnte Auftrag:

5.000 Ex. des Internet-Handbuches.

Das Kultusministerium eines Bundeslandes hatte unter den bundesweit verfügbaren Internet-Einführungen das RRZN-Internet-Handbuch als das beste ausgewählt (hat uns gefreut!) und wollte es für alle Schulen des Landes gemeinsam einkaufen. Aus wettbewerbsrechtlichen Gründen haben wir leider ablehnen müssen.

Spektakulärer Transport

1982 fuhr der Berliner Kollege Hubert Busch (damals WRB, heute ZIB) mit seinem VW-Bulli in Hannover vor und transportierte 800 Ex. des FORTRAN-Handbuches über die Transitstrecke durch die DDR zu den Berliner Hochschulen.

Kooperierende Hochschulen

Derzeit machen etwa 170 staatl. Hochschulen in D, A und CH in unserer Kooperation mit.

Wie man der Liste der teilnehmenden Hochschulen indirekt entnehmen kann, gibt es noch einige staatl. Hochschulen, die wir noch nicht von unserer Kooperations-Idee begeistern konnten. Wir hoffen, sie aber doch noch in unser „Boot“ holen zu können. Mithilfe erwünscht!